KogniHome

KogniHome – Technikunterstütztes Wohnen für Menschen e.V.
Ergebnisprotokoll | 4. Mitgliederversammlung

Mittwoch, 20. März 2019, 17:30 – 19:00 Uhr

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel
Königsweg 1 | 4. OG | Raum 453
33617 Bielefeld

Teilnehmende:
Joanna Albrecht (KogniHome e.V.), *Torsten Born* (Steinel GmbH), *Andreas Enslin* (Miele & Cie. KG), *Pastor Dr. Bartolt Haase* (Stiftung Eben-Ezer), *Dr. Thorsten Jungeblut* (CITEC), *Dr. Lutz Martiny* (Achelos GmbH), *Nadine Nowakowski* (vBS Bethel), *Dr. Eva Schwenzfeier-Hellkamp* (FH Bielefeld), *Prof. Dr. Ingmar Steinhart* (vBS Bethel), *Stefan Weber* (Neue Westfälische)

Abwesend:
Thomas Hansen (helectronics GmbH), *Ralf Müterthies* (Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH), *Matthias Stahl* (Miele & Cie. KG)

Nächster Termin:
Mittwoch, 3. Juli 2019, 17:30 – 19:00 Uhr
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel
Königsweg 1 | 4. OG | Raum 453
33617 Bielefeld

Protokoll:
Joanna Albrecht

Anhang:
Anhang I – Präsentationsfolien
Anhang II – Vereinsbroschüre
Anhang III – Gesamtrechnerstruktur

TOP 1 Begrüßung und Absprachen zur Agenda

Herr Steinhart begrüßt die Sitzungsteilnehmenden. Bezüglich der Agenda gibt es keine Ergänzungen.

TOP 2 Aktueller Stand

Bericht aus der AG Öffentlichkeitsarbeit & PR

(Print-)Medien

Die aktuelle Broschüre, der Vereinsflyer sowie die Visitenkarte (siehe Anhang II) werden besichtigt. Für die Broschüre und den Flyer soll ein neues Titelfoto ausgewählt werden, welches inhaltlich zukunftsorientierter und weniger komplex ist. Hierfür werden Herr Werner und Frau Albrecht in den Fotodatenbanken recherchieren und eine Fotoauswahl an die Vereins-

mitglieder verschicken. Weitere Anmerkungen bespricht Frau Albrecht mit der Grafikerin. Bezüglich des Flyers soll ein QR-Code generiert werden, der auf die PDF-Datei der ausführlichen Broschüre verweist. Anschließend werden die Broschüre und der Flyer zur finalen Lesung an die Mitglieder versendet. Eventuelle Anmerkungen und Korrekturen werden zurückgemeldet, sodass am 3. April 2019 der Druckauftrag für 200 Flyer [insg. 153,20 €] erteilt werden kann. Bezüglich der personalisierten Visitenkarte wird ein Druck von 100 Exemplaren [insg. 55,50 €] beauftragt.

Parallel tragen die Vereinsmitglieder mögliche Multiplikatoren zusammen, sodass ein Verteiler erstellt wird, indem die Broschüre und der Flyer gestreut werden können. Beispielsweise Netzwerkpartner wie *InnoZent OWL e. V.* oder die *IHK Ostwestfalen* sind hierfür geeignet. Während weitere Netzwerke gesammelt werden, wird eine E-Mail vorformuliert, die den Netzwerken für ihre Verteiler zur Verfügung gestellt wird.

Website

Die aktuelle Website wird gemeinsam besichtigt. Dabei werden die Punkte *Datenschutzerklärung* sowie *Interner Bereich* diskutiert. Aus Datenschutzgründen erfolgen auf der Website lediglich website-interne Verlinkungen. Für die Einbindung der Datenschutzerklärung hält Frau Albrecht Rücksprache mit Herrn Martiny. Ebenso wird geprüft, ob die Einrichtung eines internen Bereichs möglich ist. So könnten berechtigte Vereinsmitglieder über einen passwortgeschützten Zugang auf den internen Bereich zugreifen, wo Arbeitsmaterialien und Protokolle der AGen sowie Terminabfragen abgelegt sind.

Des Weiteren ist auf der Kontaktseite die Einbindung einer Festnetznummer wünschenswert. Hierfür wird geprüft, ob über den Internetanschluss in der Forschungswohnung die Nutzung eines Festnetzanschluss möglich ist. Hier könnte eine Rufumleitung auf das Mobilgerät von Frau Albrecht stattfinden.

Die Website wird anschließend an die Domain geknüpft und freigeschaltet.

Bericht aus der AG Sicherheit

In Rahmen der AG Sicherheit ist eine Gesamtrechnerstruktur (siehe Anhang III) erstellt worden, die nun für die Weiterentwicklung und Sicherheitsprüfung der Vereinsprojekte genutzt wird.

Bericht aus der AG technische Infrastruktur & Weiterentwicklung

Zur Realisierung der Vereinsprojekte ist ein Projektstrukturplan erstellt worden. Für die einzelnen Projekte sind Projektgruppen entstanden, die nun ihre verfügbaren Ressourcen zusammentragen und ihr Vorhaben in Arbeitsschritten definieren. Das technische Vorgehen wird in einer Art Blockschaltbild festgehalten und in der AG Sicherheit mit der bestehenden Struktur abgeglichen sowie sicherheitstechnisch geprüft.

Kooperation Kieback & Peter

Bezüglich einer möglichen Kooperation mit dem Unternehmen *Kieback & Peter* in Bielefeld [https://www.kieback-peter.com/] ist ein gemeinsamer Termin für Anfang Mai 2019 geplant. Herr Böhme war bei der ersten Kontaktaufnahme positiv gestimmt und wird als Ansprechpartner für den Standort Bielefeld auf die Digitale Etage eingeladen, um die Forschungswohnung persönlich zu besichtigen und in einem anschließenden Gespräch eine mögliche Kooperation zu besprechen. Frau Albrecht kümmert sich hier um die Terminorganisation.

TOP 3 Verschiedenes

Netzwerktreffen „Technikunterstütztes Wohnen – Unternehmer vernetzen sich“

Das Netzwerktreffen „Technikunterstütztes Wohnen – Unternehmer vernetzen sich“ wird am 11. Juli 2019, von 14:00 – 17:00 Uhr stattfinden. Die Einladung für die Geschäftsleitungen sind bereits verschickt worden. Die inhaltliche Struktur des Treffens ist bewusst offen gestaltet worden, sodass genug Raum für eine gemeinsame, freie Diskussion gegeben ist.

Zu Beginn des Treffens erfolgt in der Hauptverwaltung der vBS Bethel die Begrüßung auf Vorstandsebene und die Vorstellung des Vereins sowie seiner strategischen Zielsetzungen. Hieraus entstehen Anregungen für eine gemeinsame, ernsthafte Diskussion. Anschließend besteht die Möglichkeit gemeinsam die Digitale Etage zu besichtigen.

Für die Präsentation des Vereins gilt es nun die strategischen Zielsetzungen gemeinsam klar zu definieren.

Förderausschreibung BMBF

Auf Grundlage des BMBF-Forschungsprogramms zur Mensch-Technik-Interaktion (MTI) „Technik zum Menschen bringen“ erfolgte eine Ausschreibung zur Förderung von Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet „Mensch-Technik-Interaktion für digitale Souveränität“. Der Förderzeitraum beträgt drei Jahre (bis 2021) und umfasst ein zweistufiges Bewerbungsverfahren. Zunächst muss eine Projektskizze im Umfang von 20 Seiten bis zum 03.06.2019 bei dem Träger VDI/VDE Innovation + Technik GmbH eingereicht werden. Bei positiver Prüfung wird im zweiten Verfahren ein förmlicher Förderantrag eingereicht.

<u>Problemhintergrund:</u>
Es besteht eine mangelnde Umsetzung der Vorgaben (DS-GVO) an der Schnittstelle zwischen Mensch und Technologie. Für den Nutzer bedeutet dies intransparente Darstellung der Erfassung personenbezogener Daten und dessen Konsequenzen bei der Interaktion mit Systemen. Bei den Unternehmen entsteht dadurch Unsicherheit in der Fertigung solcher Produkte aufgrund von Nutzerskepsis und fehlender Akzeptanz.

<u>Zielsetzung der Förderung:</u>
Das Ziel ist es Anträge zu fördern, die digitale Souveränität schaffen, sprich den Nutzer befähigen, zu verstehen, welche Daten/-verknüpfungen die Systeme erfassen, verarbeiten und weiterleiten. Hierfür sollen neue digitale Interaktionsformen für einen selbstbestimmten & reflektierten Umgang mit Daten/dig. Technologien entwickelt werden sowie lernförderliche Mensch-Technik-Dialoge zur Kompetenzstärkung in der Nutzung digitaler Systeme gestaltet werden. Beispielsweise können innovative Werkzeuge Visualisierung, Simulation, Serious Games, Gamification oder Ähnliches sein.

Die Ausschreibung wird positiv aufgenommen, sodass die Anfertigung einer Projektskizze federführend von Herrn Jungeblut und in Zusammenarbeit mit Frau Nowakowski und Frau Albrecht übernommen wird. Zudem klärt Frau Albrecht erste Rückfragen mit dem Projektträger ab.

VR-Verfilmung Forschungswohnung

Der Verein hat ein Angebot seitens Andrea Gerards (PIKSL Leitung Dortmund) bekommen, den bisherigen VR-Rundgang von KogniHome mit aktuellster Technologie neu aufzulegen. Das Angebot umfasst das Abfilmen der Wohnung mit der Insta 360 pro 2.0 [VR- Aufnahmen mit bis

zu 16k], die dynamische Einbindung von diversen Film-, Bild- und Tonaufnahmen sowie von 3D Objekten in jeglicher Darstellungsform, die Einbindung in die Präsentationssoftware Virtual-Reality Suite VRS und die Nutzung dieser VRS über ein Projektportal. Der erste Kostenvoranschlag beläuft sich hier auf 1.000 bis 1.500 € Fixkosten sowie zzgl. Folgekosten für Nutzung der VRS [1. Jahr 200 €, jedes Folgejahr 100 €]. Der Termin zur Aufnahme kann im August 2019 realisiert werden, sodass der neue VR-Rundgang im Oktober 2019 auf der Website eingebunden werden kann und zudem als Messemedium und Akquise-Instrument für neue Partner genutzt werden kann.

Da es sich hierbei um ein inklusives Projekt handelt und die Preiskategorie für den sozialen Sektor ausgelegt ist, ist dieser Kostenvoranschlag im Vergleich zu Angeboten aus der freien Wirtschaft sehr günstig.

Insgesamt sind die Vereinsmitglieder dem Angebot gegenüber positiv gestimmt, sodass ein näheres Angebot mit Frau Gerards abgestimmt werden kann.